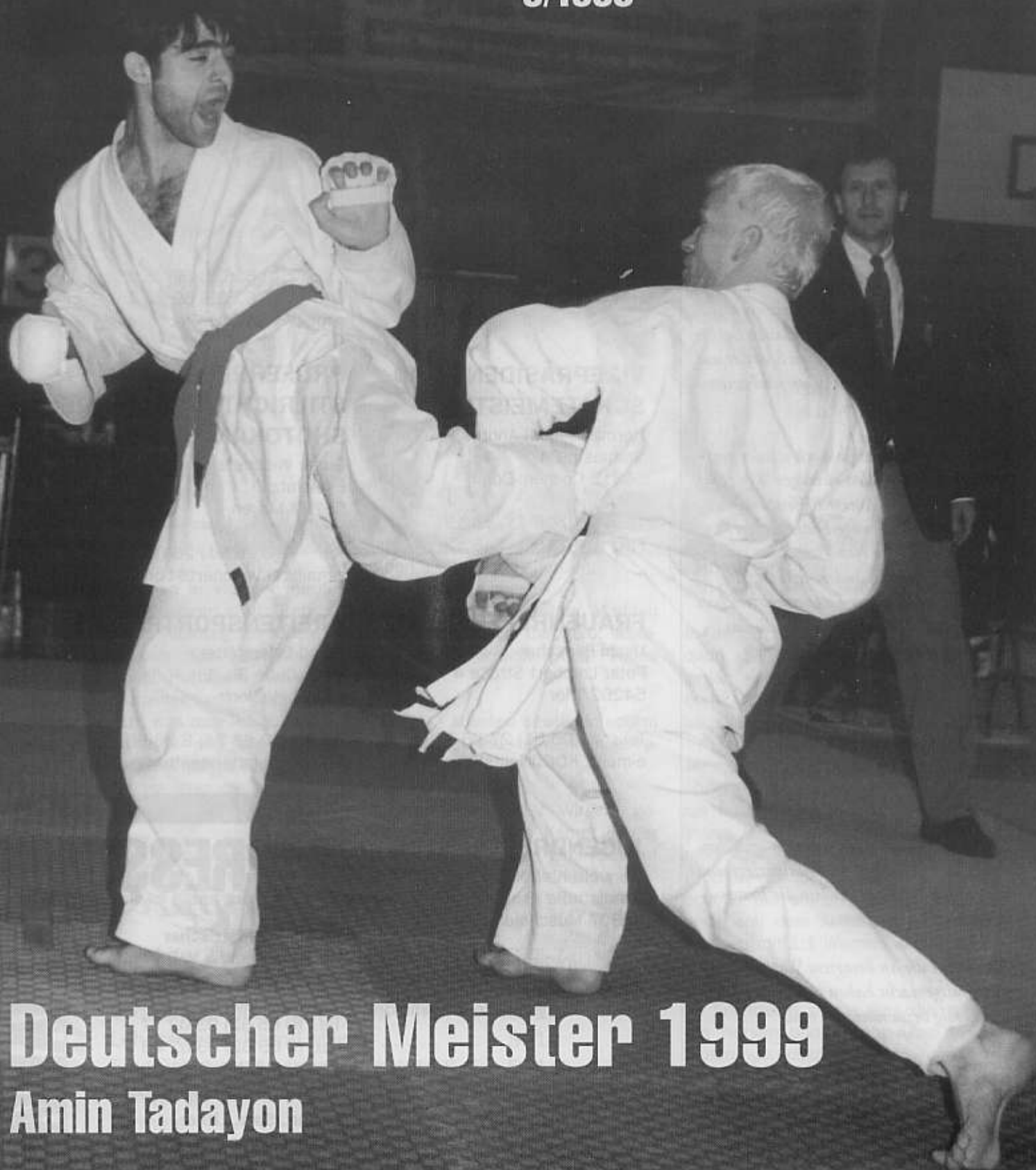


# RIKV Info

3/1999



## Deutscher Meister 1999

Amin Tadayon

# EDITORIAL

Editorial

# PRÄSIDIUM

Präsidium



## • • GLOSSE

*Die besten Karateka Deutschlands trafen sich am 13.06.1999 in Villingen um Ihre Meister zu ermitteln.*

*Vom Rheinland-Pfälzischen Karate Verband e.V. waren natürlich auch die Besten angereist um zum Teil ganz oben mitzumischen! In den Altersklassen der Senioren und Junioren traten Sportler aus etlichen Vereinen des RKV an und zeigten beachtliche Leistungen.*

*Leider haben natürlich auch wieder einige Karateka nicht den richtigen Weg (Do) gefunden, hatten diverse Reifenpannen, plötzliche Erkrankungen oder andere »Super-Gaus«, die eine Teilnahme verhinderten. Schön, daß andere Sportler die Qualifikation bei der Landesmeisterschaft nicht erreicht haben und ebenfalls das Wochenende anderweitig verplanen konnten.*

*Vielleicht reicht einigen Zeitgenossen ja die bloße Tatsache eventuell bei der DM mit den besten Sportlern Deutschlands vielleicht oder vielleicht auch nicht mitzumachen oder quasi doch nicht?!*

*Man kann ja auch den anderen erzählen, daß man zur DM fährt! Qualifiziert sind wir ja und es fahren sowieso die Besten - das hatten wir ja schon...*

*Also! Allen die an besagtem Wochenende nicht mitgemacht haben trotzdem noch viel Erfolg beim nächsten mal!*

*Denkt mal drüber nach!*

Frank Esser  
Speicher, im August 1999

## PRÄSIDENT

Stefan Andres  
Geschäftsstelle des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes  
Avallonstr. 49  
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 56 04  
Fax: (0 26 71) 57 66  
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de

## LEISTUNGSSPORT-REFERENT

Werner Girnstein  
Rütscherstraße 155  
App. 1506  
52072 Aachen

Tel. und Fax: (0 24 1) 9 10 71 14  
e-mail: wegj@oph.rwth-aachen.de

## VIZEPRÄSIDENT UND SPORTREFERENT

Michael Hoffmann  
Gartenstr. 8b  
67105 Schifferstadt

Tel.: (0 62 35) 14 12  
Fax: (0 62 35) 18 96

## KAMPFRICHTER-REFERENT

Rainer Weber  
Frankenstraße 4  
69198 Schriesheim

Tel.: (0 62 03) 69 25 35  
Fax: (0 62 03) 69 25 36  
e-mail: RaiWeber@t-online.de

## VIZEPRÄSIDENT UND SCHATZMEISTER

Hermann-Josef Andres  
Stablostr. 24  
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 45 13  
Fax: (0 26 71) 45 13

## PRÜFERREFERENT / STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Gunar Weichert  
Eifelplatz 6  
56727 Mayen

Tel.: (0 26 51) 26 69  
e-mail: G.Weichert@t-online.de

## FRAUENREFERENTIN

Uschi Panschar  
Peter Lambert Straße 4  
54292 Trier

Tel.: (06 51) 27 26 3  
e-mail: KDO@lightstorm.de

## BREITENSPORTREFERENT

Bernd Otterstätter  
Marie-Curie Str. 1  
67454 Haßloch

Tel./Fax:(0 63 24) 8 23 98  
e-mail: Belotterstaetter@t-online.de

## JUGENDREFERENTIN

Manuela Klaas  
Schulstraße 9  
56307 Muscheid

Tel.: (0 26 84) 42 33  
Fax: (0 26 84) 49 68  
e-mail: Muhscheidle@t-online.de

# IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer  
Karateverband e.V. RKV-Info  
Frank Esser, Eulner Straße 4  
54662 Speicher  
Tel.: (0 65 62) 93 02 77  
Fax: (0 65 62) 93 02 78  
e-mail: RKV Info@aol.com  
Internet: www.rkv-karate.de

Layout, Satz, Litho:  
pfeiffer werbeagentur  
56812 Cochem

# MEDAILLENREGEN

## für Kämpfer des RKV

Bei der diesjährigen Deutschen Karate Meisterschaft des Deutschen Karate-Verbandes konnten sich die Sportler des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes e.V. hervorragend in Szene setzen und sich in den Medaillenrängen weit oben einreihen.

Marianna Theophanus war als zusätzliche Starterin gesetzt. Marianna war auch die einzige der Damen die in dem hochgradig besetzten Feld mithalten konnte und letztlich im Finale antrat. Hier konnte sie hinter einer übermächtigen Schahrazad Mansouri und Marie

ner 4:5 Niederlage aus. In der Allkategorie war gegen Stepinsky (BW) bereits in Runde 1 Endstation nach Hansoku beim Stand von 4:4.

Auch Daniel Schwär, Frank Zindler, Jan Brettbacher, Mathieu Rhandelle, Andreas Golczuk, Murat Gedik, Alexander Werling und Amin Charohuri blieben erfolglos.

Sebastian Wewias vom 1. KV Ludwigshafen startete in der Klasse -60 kg und gewann im 1. Kampf gegen Kaden (Sachsen) zwar knapp aber problemlos mit 5:4. Im zweiten Kampf konnte Sebastian Pajer (Bayern) mit 6:3 Wazaari deklassieren. Es folgte erneut ein Sieg in Runde 3 mit 4:0, davon 2 Ippon-Wertungen.

Im Finale des Pools mußte sich Sebastian dann leider nach einer dramatischen Begegnung mit 2:3 Limbacher (Thüringen), dem späteren Zweiten, geschlagen geben.

In der Trostrunde konnte Sebastian dann aber mit einem klaren 6:1 Sieg gegen Karaeveli (Sachsen-Anhalt) die erste Medaille, Platz 3, für den RKV erkämpfen.

Jens Köhler (KSV Wirges) marschierte ebenfalls siegreich durch die Klasse bis 70 kg. Nach drei sicheren Siegen stand Jens dem Nationalkämpfer Samad Azadi gegenüber. Ein schwerer Brocken für Jens, der sich jedoch schnell auf seinen Gegner einstellte und nach dem Aufholen eines Rückstandes mit 1:1 Wazaari in die Verlängerung ging.

Im Encho-Sen zeigte Jens die stärkeren Nerven und konnte Azadi in die Trostrunde schicken.



v.l.n.r.:  
Sebastian Wewias, Nicole Baumgartner,  
Amin Tadayan

Nino den 3. Platz erreichen.

Am 12.06.99 fanden in Villingen die Wettbewerbe der Senioren statt. Trotz fast vollständiger Meldung in allen Klassen durch den Sportreferenten des RKV, Michael Hoffmann, waren nicht alle Disziplinen mit unseren Sportlern besetzt, was zum Teil auf unglückliche Umstände und zum Teil wohl auf Lustlosigkeit einiger Karateka beruht. Jedenfalls zeigten die, die angetreten waren gute Leistungen.

In Kata Senioren Damen waren vom RKV Sabine Kraushaar, Natascha Engels und Manuela Klaas nominiert.

Bei den Herren starteten Mathieu Rhandelle und Puccio Calogero, schieden jedoch vor Erreichen des Finales leider aus.

Die Kumite - Athleten bewiesen enorm viel Kampfgeist und konnten einige Favoriten stürzen.

Marc Brettbacher (KSV Wirges) gewann zwar den ersten Kampf in der Klasse bis 65kg gegen Linz (Bayern) mit 6:2 Wazaari, schied aber im zweiten Kampf gegen Sailer (NRW) nach ei-

# INHALT

DMM der Junioren und Senioren 99 . . .	S. 5-7
1. Kinder- und Jugendregionallehrgang .	S. 10
Schwarzgurtprüfung beim PSV Trier . . .	S. 12
Lehrgang mit Bernd Milner . . . . .	S. 12
Eindrücke vom Landeskader Kata S/J . .	S. 14
Lehrgänge und Events . . . . .	S. 17-19
Termine . . . . .	S. 20



►► Der erste Finalteilnehmer stand fest. Auch Amin Tadayon wollte ins Finale der Herren bis 65 kg. Erst machte er Kavzan (Niedersachsen) mit 6:1 platt und gewann seine nächsten Kämpfe mit 4:0, 6:4 und somit standen gleich zwei Kämpfer von



oben: Jens Köbler (weißer Gürtel) KSV Wirges  
unten: Katharina Theophanus, SF Neustadt/Wied



Landestrainer Walter Hehl im Final der Deutschen Meisterschaft.

Amin war der erste der ran mußte und bewies, daß er an diesem Tag in Bestform war.



oben: Nicole Baumgartner

Guido Scheppein vom Shin-Gi-Tai-Kai Berlin bemühte sich zwar nach Kräften das schnelle Tempo von Amin zu halten, konnte jedoch keinem der blitzschnellen Angriffe entgehen,

geschweige denn kontern oder selbst die Initiative ergreifen. Amin konnte mit einem 4:0 Erfolg so die erste Goldmedaille und den Titel des Deutschen Meisters einfahren.

Jens konnte leider im Finale nicht an seine Form aus der Vorrunde anknüpfen und mußte sich dem Lokalfavoriten Oguz Bakan vom Shintaikan Villingen trotz einer Aufholjagd letztlich mit 2:4 Wazaari geschlagen geben.

Mit dem Deutschen Vizemeister waren dem RKV so schon mal Medaillen aller Farben beschert.

Einzigste Frau im Kumite war Nicole Baumgartner vom 1. KV Ludwigshafen. Leider fehlt es dem Verband hier an adäquaten Kämpferinnen?!

Nicole erfüllte jedoch alle Hoffnungen ihres Trainers Frank Schmitt und siegte im ersten Kampf (bis 53kg) gegen Hempel (Thüringen) mit 4:1. Danach hieß es 3:1 gegen Fleischmann (Baden-Württemberg) und 3:1 gegen Münejirci (Bayern).

Im Poolfinale punktete Nicole gegen Meschede (Niedersachsen) zweimal mit Ippon und zog mit einem 4:0 Erfolg ins Finale ein.

Hier traf Nicole auf Nilüfer Gönenler vom TV Münchsmünster (Bayern) und konnte in einem spannenden Finalkampf den ersten Platz erkämpfen!

Damit katapultierten sich die Kämpfer auf Platz 3 im Gesamtmedaillenspiegel direkt hinter den großen Landesverbänden Baden-Württemberg und Bayern.

Mit ein bißchen mehr Glück hätte man sich wohl auch an die Spitze setzen können!

**Die Athleten des RKV erzielten mit all diesen Plazierungen eines der besten Ergebnisse, daß je von rheinland-pfälzischen Sportlern bei einer DM erreicht worden ist.**

**Die Junioren sollten sonntags, 14.06.99 an den Start gehen.**

Im Kata konnte sich nur eine Dame, Katherina Theophanus, für's Finale qualifizieren, während Britta Kirsche, Sebastian Wewias und Christoph Tschepe die Endrunde von der Tribüne verfolgten.

Laut Trainer Norbert Heck wäre ein guter 3. Platz für Katherina möglich gewesen, was sich jedoch als Fehleinschätzung erweisen sollte.

Nach dem Ende der Katafinals stand Stefanie Kliem vom SV Fellbach auf Platz 3. Katherina hatte den Sieg knapp verpaßt und belegte den 2. Platz hinter Michele Gunther vom KD Lich (Hessen). Die erste Medaille bei den Junioren!

Im Kumite sollte es an diesem Tage auch einige Plazierungen geben, aber erst sah es nicht danach aus, als die Brüder Brettbacher und Amin Chahorui frühzeitig ausschieden.

Thomas Spohr (KSV Wirges) und Christoph Tschepe (TG Konz) konnten in den jeweiligen Gewichtsklassen auch nur den 7. Platz erreichen.

Bei den Damen waren nur zwei Kämpferinnen, beide vom 1. KV Ludwigshafen, vertreten. Elvira Guerra zeigte bei Ihrem ersten DM-Einsatz schöne Kämpfe und konnte sich in der Klasse bis 53kg auch bis Platz 7 vorkämpfen. Letzte Medaillenhoffnung war wieder Nicole Baumgartner, die nach 6:1, 4:3 und 3:0 im Poolfinale gegen Midinsky (Nordrhein-Westfalen) schließlich Ulrike Fleischmann (Baden-Württemberg) gegenüber stand.

Durch einen klaren Sieg konnte sich Nicole im Finale Ihren zweiten Titel als Deutsche Meisterin erkämpfen!

Auch in der Allkategorie siegte Nicole bereits im ersten Kampf gegen Berner (Baden-Württemberg) mit 5:0, unterlag jedoch anschließend Hofmann (Thüringen) mit 0:2. In der Trostrunde konnte sich Nicole dann mit Platz 3 ihre 3. Platzierung sichern!

Besser an diesem Wochenende waren nur Alexandra Witteborn und Shima Micaeli, die gleich in zwei Disziplinen jeweils den ersten Platz belegten! Beiden sind jedoch in nur einer Altersklasse gestartet! Neben dem Trainingseifer und dem Talent das unsere Kämpfer einbringen stehen natürlich auch die Trainer hinter diesen guten Ergebnissen.

Zu guter Letzt sollte man nicht vergessen, daß auch der Rheinland-Pfälzische Karate Verband e.V. mit allen Mitgliedern und dem Präsidium einen großen Teil durch die Leistungssportförderung (Kader, Stützpunkte, Landestrainer) zum Erfolg beigetragen hat.

**Man sieht - es lohnt sich!!!**

*Fotos und Bericht  
Frank Esser*

## DMM 1999 für Junioren und Senioren

**Am 26. Juni fanden in der Breisgauhalle zu Breisach die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften sowie die Play-Off-Runde der Bundesliga statt.**

die Trostrunde. Hier konnte man sich über einen 3:0 Sieg über das Dojo Bergedorf für den Kampf um Platz 3 qualifizieren. Als Gegner stand das Dojo Villingen aus Baden-Württemberg gegenüber.



*obere Reihe v.l.n.r. J. Lefevre, Murat Gedik, Trainer Norbert Schmidt, Jens Köbler Stefan, Terwen, Markus Jäger, Trainer Walter Hehl.*

*untere Reihe v.l.n.r. Jan Brettbacher Daniel Schwör Amin Tadayan, Marc Brettbacher*

Trotz der Problematik das vom RKV nur leider 1/3 der zustehenden Meldeplätze besetzt werden konnten, war das Endergebnis recht gut ausgefallen. In der Juniorenklasse hätten wir jeweils zwei Teams in der Disziplin Kata Team Damen und Herren, Kumite Team Damen und Herren laut Quote stellen können. Jedoch konnten wir nur drei Teams melden und zwar das Kata Damen Team SKR Germersheim, das Kata Herren Team SF Neustadt/Wied und die Kampfgemeinschaft KSV Wirges verstärkt durch SKR Germersheim und 1. KV Ludwigshafen als Kumite Team Herren.

Die Katamannschaft der Damen vom Dojo SKR Germersheim qualifizierten sich bis in das Finale, errangen jedoch dort leider nur den undankbaren 4. Platz. Glücklicher verlief es bei der Kumite-Mannschaft der Herren vom KSV Wirges. Nach einem 2:1 Sieg über Banzai Berlin stand als nächster Gegner das Dojo Siegburg bevor. Hier konnte man jedoch keinen Sieg verbuchen und verlor mit 0:3 Kämpfen. Da Siegburg Poolsieger wurde kam man in

Der erste Kampf für den KSV Wirges bestritt Jan Brettbacher, den er mit 2:0 Punkten gewann. Nun mußte sein Bruder Marc als 2. Kämpfer ran, dieser erkämpfte ein Unentschieden mit 1:1 Punkten. Die 3. und letzte Begegnung bestritt Thomas Spohr, der ebenfalls ein 1:1 Unentschieden erreichte. Somit konnte man insgesamt mit 1:0 Siegen Villingen bezwingen und erreichte einen tollen 3. Platz.

Nun zu den Senioren Meisterschaften: Hier starten bekanntlich nur die Kata-Teams, da ja die Kumitedisziplinen über die Bundesliga ausgetragen werden. Auch hier wieder das gleiche Bild, 2 Kata-Teams Damen und Herren hätte unser Landesverband melden können, jedoch konnten wir nur zwei Damen Teams melden wobei eine Mannschaft kurzfristig wegen einer Verletzung absagen mußte.

So stand nur das Dojo SF Neustadt/Wied auf der Kampffläche. 14 Teams waren zu dieser Disziplin gemeldet, so daß man direkt in die Zwischenrunde ging. ▶▶



Bei der Siegerehrung

►► Die Neustadter schafften die Hürde ins Finale und erreichten dort den 5. Platz. Zum Abschluß dieser Meisterschaften stand die Play-Off-Runde der Bundesliga an. Und hier geschah unter einer unheimlich spannungsgeladenen Atmosphäre eine Sensation.

Das Karatedojo KSV Wirges unter der Leitung des Trainerduos Norbert Schmidt und Walter Hehl, verstärkt durch die beiden Karatekämpfer Murat Gedik und Stefan Terwen vom Dojo Schifferstadt sowie dem internationalen Spitzenkämpfer Junior Lefevré aus Belgien schafften die Sensation und wurden unter tosendem Beifall der Zuschauer Deutscher Vizemeister 1999!

Michael Hoffmann

#### Hier die Bundesliga Kämpfe des KSV Wirges in der Play-Off-Runde:

1. Begegnung	Wirges- Nippon Berlin	3:2 Siege 18:12 Wazaari
2. Begegnung	Wirges - Villingen	2:2 Siege 12:10 Wazaari
3. Begegnung	Wirges- Banzai Berlin	3:2 Siege 20:14 Wazaari
Halbfinale	Wirges - Siegburg	3:2 Siege
Finale	Wirges - Elbe Dojo/HH	2:3 Siege



▲ »David gegen Goliath« 0:6. Markus Jäger (KSV Wirges) gegen Marc Haubold (Dojo Hamburg) Weltmeister und 80 kg

Finalkampf Wirges gegen Elbe Dojo Hamburg 5:2

▼ Stefan Terwen gegen Samad Azodi



▲ Kumite-Team Junioren  
KSV Wirges/1. KV Ludwigshafen

# Ergebnisse

Ergebnisse der Deutschen Karate Meisterschaften 1999 im Überblick!

## EINZEL

### Junioren

Kata Einzel Damen	2. Platz	Katherina Theophanus	SF Neustadt/Wied
Kumite Einzel Damen, -53kg	1. Platz	Nicole Baumgartner	1. KV Ludwigshafen
	7. Platz	Elvira Guerra	1. KV Ludwigshafen
Kumite Einzel Damen, Allkategorie	3. Platz	Nicole Baumgartner	1. KV Ludwigshafen
Kumite Einzel Herren, -60kg	7. Platz	Christoph Tschepe	TG Konz
Kumite Einzel Herren, -80kg	7. Platz	Thomas Spohr	KSV Wirges

### Senioren

Kata Einzel Damen	3. Platz	Marianna Theophanus	SF Neustadt/Wied
Kumite Einzel Damen, -53kg	1. Platz	Nicole Baumgartner	1. KV Ludwigshafen
Kumite Einzel Herren, -60kg	3. Platz	Sebastian Wewias	1. KV Ludwigshafen
Kumite Einzel Herren, -65kg	1. Platz	Amin Tadayon	KSV Wirges
Kumite Einzel Herren, -70kg	2. Platz	Jens Köhler	KSV Wirges

## TEAM

Kumite Herren (Bundesliga)	2. Platz	KSV Wirges
Kumite Herren (Junioren)	3. Platz	RKV Team (Wirges/Germersheim/Ludwigshafen)

## Für alle Neuvergaben von Prüfer-Lizenzen gelten die nachfolgenden Bestimmungen

Prüferlizenz	Voraussetzung	Geltungsbereich		Vergabe/Entzug	Gültigkeit
1. C-Lizenz	ab 1. Dan	vom 9. - 4. Kyu	LV	LV Landesprüferreferent	2 Jahre
2. B-Lizenz	ab 2. Dan	vom 9. - 1. Kyu	Bundesebene	LV Landesprüferreferent	2 Jahre
3. A-Lizenz	ab 4. Dan	vom 9. Kyu	Bundesebene	BPK d. Stilrichtung	2 Jahre

Im Klartext bedeutet diese Entscheidung für die Prüfer im RKV nun folgendes:

- alle D-Prüfer haben ab sofort die C-Lizenz
- alle B2-Prüfer haben ab sofort die B-Lizenz
- alle Neuanträge und Erweiterungen sind wie bisher zum 1. September zu beantragen

Infos unter [www.karate-dkv.de](http://www.karate-dkv.de) oder [G.Weichert@t-online.de](mailto:G.Weichert@t-online.de)

Stefan Andres, Gunar Weichert

## Bankverbindung des RKV

Kreissparkasse Cochem - Zell

BLZ.: 570 518 70

Konto: 000 - 030 429



# Ländervergleichskampf

## Hessen/Rheinland-Pfalz



Auf Einladung des Kata-Landestrainers Hessen, Detlef Herbst, waren am 2. Juli '99 zwölf Karateka aus dem rheinland-pfälzischen Kader zusammen mit Kata-Landestrainer Pino Arcieri und den Kampfrichtern Rainer Weber und Hilde Schmelzer nach Lich gereist. An diesem Abend sollte im Rahmen der Sommerschule '99 ein Vergleichskampf zwischen beiden Ländern in der Disziplin Kata für Schüler/Jugend/Junioren ausgetragen werden. Die Vertreter der Senioren waren ebenfalls eingeladen, konnten aber aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Jeweils zwei männliche und zwei weibliche Vertreter der einzelnen Kategorien wurden von den beiden Ländern aufgestellt (Ausnahme: für die Junioren startete jeweils nur eine Sportlerin). Außerdem starteten jeweils zwei Teams gegeneinander. Das Kampfrichterteam wurde aus drei hessischen und zwei rheinland-pfälzischen Kampfrichtern gebildet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Detlef Herbst begann der Wettkampf nach dem Punktesystem in zwei Runden. Beginnend mit den Schülern starteten die Sportler aus Rheinland-Pfalz und Hessen abwechselnd, was einen direkten Vergleich der Gegner erlaubte.

In der 1. Runde gewannen bei den Schülern Désirée Titz und Marisa Gerlich gegen ihre hessischen Konkurrentinnen, Alban Korrani verlor gegen einen starken Gegner und David Gross kämpfte unentschieden. Damit lag Rheinland-Pfalz mit 2:1 Siegen vorn.

Bei der Jugend startete Nina Dettmar als erste. Leider zeigte sie sich konditionell und technisch schwach und verlor mit 12 Zehnteln Unterschied gegen ihre hessische Gegnerin. Isabelle Merck verlor ebenfalls. Patrick Thomas erzielte die beste Wertung aller Athleten (22,2), er gewann gegen einen sehr starken Gegner aus Hessen, ein Mitglied des T-Kaders. Davide Orlando zeigte sich ebenfalls souverän. Dies ergab einen Punktestand bei der Jugend von 2:2.

Bei den Junioren gewann Britta Kirsche aus Rheinland-Pfalz knapp gegen ihre hessische Konkurrentin.

Im Anschluß an die 1. Runde in Kata-

Einzel wurde der Vergleich zwischen den vier Teams ausgetragen. Das männliche Team aus Rheinland-Pfalz mit David Gross, Daniel Casimiro und Alban Korrani zeigte sich souverän; es gewann mit 21,1: 20,4 Punkten. Das rheinland-pfälzische Mädchenteam mit Désirée Titz, Selma Sezer und Hülya Sezer verlor knapp mit einem Zehntel Unterschied (21,2: 21,3).

Stand am Ende der 1. Runde 6:4 Siege für Rheinland-Pfalz.

In der 2. Runde wurde die Startreihenfolge umgekehrt: nun starteten die Gastgeber aus Hessen zuerst. Der hessische Landestrainer hatte einige Athleten ausgetauscht. Das rheinland-pfälzische Team blieb wie es war, da leider keine anderen Sportler zum Austausch gegen leistungsschwache zur Verfügung standen.

Bei den Schülern gewann Désirée Titz wieder gegen ihre neue Gegnerin; Marisa Gerlich (Grüngurt und neu im Kader) verlor, wie auch Alban Korrani und David Gross (sogar mit 8 Zehnteln Unterschied). Somit führten die Hessen bei den Schülern mit 3:1 Siegen.

Bei der Jugend zeigte Nina Dettmar eine noch schlechtere Leistung als in der 1. Runde und verlor mit 15 Zehnteln Rückstand. Isabelle Merck gewann gegen ihre Gegnerin, und Patrick Thomas und Davide Orlando zeigten sich wie schon in der 1. Runde souverän.

Ergebnis für die Jugend: 3:1 Siege für Rheinland-Pfalz.

Bei den Junioren gewann Britta Kirsche mit einem Zehntel Vorsprung vor ihrer Gegnerin.

Stand am Ende der 2. Runde: 5:4 Siege für Rheinland-Pfalz.

Am Ende des Vergleichskampfs zeigte sich folgendes Ergebnis: Im direkten Vergleich hatte Rheinland-Pfalz mit 11:8 Siegen gewonnen (1 Unentschieden). Wie zuvor vereinbart worden war, sollte jedoch die Gesamtpunktzahl aller Athleten eines Landes entscheiden. Daraus errechnete sich das Gesamtergebnis von 375,7 Punkten für Rheinland-Pfalz und 377,6 Punkten für Hessen. Damit ging der Sieg nach Hessen, was allerdings für den rheinland-pfälzischen Landestrainer Pino Arcieri keine Überraschung war, da Hessen für seine sehr guten Karateka im Kata-Bereich bekannt ist. Positiv für Rheinland-Pfalz ist auf jeden Fall die knappe Entscheidung zu sehen.

Zum Abschluß des Abends gab es noch eine Überraschung für die Gäste: Jeder Athlet aus dem hessischen Kader überreichte einem anderen Athleten aus dem RKV-Kader ein schönes T-Shirt. Diese schöne Geste wurde mit Freude aufgenommen und trug noch zur positiven Erfahrung bei, die aus dem Vergleichskampf gewonnen wurde, der ja auch als ein Teil der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften am 25./26. September dienen sollte. Eine Wiederholung des Wettkampfes ist für das kommende Jahr schon geplant, wobei hoffentlich auch der komplette Kader (Schüler/Jugend/Junioren/Senioren) aus beiden Ländern antreten wird.

*Sigrun Titz*

*Pressereferentin des SKR Germersheim*



*Das RKV-Team!*



# JKA Karate Weltmeisterschaft in Japan

*JKA Karate Weltmeisterschaft in Japan*

## Gunar Weichert belegte 5. Platz

**Vom 06.-08. August 1999 fand in Gifu (Japan) die JKA Weltmeisterschaft Millennium Cup statt.**

Die Reise nach Japan trat Gunar Weichert, Prüferreferent des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V., alleine an. Seine freie Zeit nutzte er, um neue Kontakte zu knüpfen, damit die Beziehung zwischen JKA und DKV noch weiter vertieft werden können.

Gunar reiste bereits einige Tage vor der Weltmeisterschaft an, so konnte er Land und Leute etwas kennenlernen. Sieben Stunden Zeitverschiebung, 35 °C und 90% Luftfeuchtigkeit machten die Sightseeing Tour sehr anstrengend, außerdem konnte niemand Deutsch oder Englisch sprechen, daß machte das ganze noch schwieriger!

Nichtsdestotrotz startete der Karateka aus Mayen einen Tag nach seiner Ankunft die Besichtigungstour.

Dabei besuchte er u. a. die Festungsanlage Gifu Castel und das Gifu Memorial Center, wo am Wochenende die Weltmeisterschaft stattfinden sollte. Am darauffolgenden Tag machte er einen Ausflug in die alte Kaiserstadt Kyoto, wo wunderschöne Burgen und Tempelanlagen zu sehen waren.

Am Donnerstag fand dann die erste offizielle Veranstaltung statt, der JKA Weltkongreß. Freitag war dann Turnierstart, mit Teilnehmerzahlen, die man in Deutschland nicht kennt.

Auf zwanzig Kampfflächen, verteilt in zwei Rundsporthallen des Gifu Memorial Center waren drei Tage lang Teilnehmer aus 37 Nationen am Start. Gunar Weichert war der einzige, der vom Deutschen Karate Verband gemeldet wurde.

Da die Disziplin Kata über 40 Jahre erst am Sonntag statt fand, nutzte er die Zeit, um an dem Instructoren Lehrgang teilzunehmen. Sensei Asai, der den Lehrgang leitete, bot Karate der ganz besonderen Art.

Am Sonntag wurde es dann ernst. Nachdem Gunar noch im Vorjahr in Bern einen 6. Platz belegte, traf er hier auf eine deutlich stärkere Konkurrenz, aus Europa und Japan.

Es war schon in den Vorrunden sehr schwierig, doch er konnte sich als 3. Plazierter für das Finale qualifizieren.

Im Finale startete Gunar als vierter mit Sochin. Nach dem Urteil der Kampfrichter lag er auf Platz 2 zu diesem Zeitpunkt. Aber es sollten noch einige Japaner kommen, so z. B. der amtierende JKA-Weltmeister Mitsuru Nagaki, der mit seiner Vorführung der Sochin die Kampfrichter überzeugen konnte und den 1. Platz errang.

Am Ende konnte Gunar Weichert mit einem guten 5. Platz zufrieden sein. So konnte er dann am Montag mit vielen schönen Erinnerungen die Heimreise antreten.

*Natascha Engels*

## Zwei die man kennen sollte!

Viele haben schon von den Erfolgen der Wirgeser Karateka gehört, jetzt möchten wir zwei der Sportler aus dem Westwald vorstellen, die seit etlichen Jahren als Erfolgsgaranten auf nationalen und internationalen Wettkämpfen mitmischen.



**Name:** Amin Tadayon  
**Beruf:** Student der Medizintechnik  
**Geboren:** am 03.04.1973 in Isfahan (Iran)  
**Karate seit:** 1988 (in Koblenz)  
 Wechsel zum KSV Wirges 1992  
 Seit 1994 für Wirges in der BuLi am Start  
**Grad:** 1. Dan (1997)

- Erfolge:** 9 x Landesmeister (in Gewichtsklasse und Allkategorie)
- 1992 2. Platz DM
  - 1994 3. Platz DM Junioren, 3. Platz DM Senioren
  - 1995 Deutscher Hochschulmeister  
Danish Open 1. Platz Gewichtsklasse  
1. Platz Allkategorie
  - 1996 3. Platz DM
  - 1997 Int. Holländ. Meisterschaft 3. Platz
  - 1998 2. Platz DM, Int. Holländ. Meisterschaft 2. Platz
  - 1999 Deutscher Meister  
2. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterschaft



**Name:** Jens Köhler  
**Beruf:** Industriemechaniker  
**Geboren:** am 27.03.1997 in Löbau/Sachsen  
**Karate seit:** 1991 (in Lawalde)  
 Wechsel zum KSV Wirges 1991 als Gelbgurt  
**Grad:** 1. Dan (1996)

- Erfolge:** 10 x Landesmeister (in Gewichtsklasse und Allkategorie)
- 1993 3. Platz DM
  - 1994 1. Platz Einladungsturnier in Seattle (USA)
  - 1995 1. Platz Int. Allgäu Cup
  - 1998 3. Platz DM
  - 1999 Danish Open 3. Platz, 2. Platz DM  
2. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

# 1. Kinder- und Jugend-

## 1. Kinder- und Jugendregionallehrgang in Konz regionallehrgang in Konz

Ca. 60 Kinder und Jugendliche folgten am Samstag, dem 29.05.99 der Einladung der Karateabteilung der TG Konz zum 1. regionalen Karatelehrgang.

Der Lehrgang, der von Dietmar Spang, dem Trainer der TG Konz, initiiert wurde, fand unter der Leitung der Übungsleiter des ausrichtenden Dojos statt.

Aufgeteilt waren die Karate-Kids, die vom PSV Trier, Karate Do und SV Trier und vom KV Speicher angereist waren, in drei Gruppen. Natürlich nahmen auch die Betreuer an den zwei Trainingseinheiten und dem anschließenden Kraft- und Schnelligkeitstraining teil.

Trotz den an diesem Samstag herrschenden, tropischen Außentemperaturen strengten sich die Kids gut an und hatten viel Spaß beim Training.

Schwerpunkte in Training gab es nicht, so daß beim umfassenden Programm jeder Teilnehmer auf seine Kosten kam.



Ob Kata, Kumite oder SV - es war für jeden was dabei!

Zwischen den Übungseinheiten wurde in der Halle getobt oder sich an den von der TG Konz bereitgestellten Erfrischungen gestärkt.

Eine gelungene Veranstaltung die trotz des minimalen Aufwandes maximalen Erfolg hatte!

Der nächste Regionallehrgang der Vereine der Region Trier findet nach den Sommerferien statt.

*Frank Esser, KV Speicher*



# Gemeinsame Karatefreizeit

## vom Budokai Worms und SKC Frankenthal

In der Woche vom 05.7. - 10.07.1999 verbrachten 22 Kinder und Jugendliche, im Alter von 5 - 17 Jahren mit 4 Betreuern, eine Karatefreizeit im Naherholungsgebiet Worms.

Am Montag, den 05. Juli trafen wir uns um 9.00 Uhr an unserem Lagerplatz, gepackt mit Zelt und Zubehör. Als endlich alle dort eingetroffen waren, begann der sofortige Aufbau unserer Zelte unter großem Geschrei und Trubel. Anschließend wurde die Zeltbelegung festgelegt und unser erstes gemeinsames Mittagessen abgehalten. Danach wurde Holz für unser Lagerfeuer, welches die ganze Woche über brannte, von den Kindern und Jugendlichen herbeigeholt und angezündet.

Die verbliebende Zeit konnten die Kinder bis zum ersten Karatetraining selbst gestalten.

Zum Karatetraining gibt es folgendes zu sagen: Training war, soweit es das Wetter (es regnete teilweise ziemlich fest) zuließ, zweimal am Tag. Morgens vor dem Frühstück und abends vor dem Abendessen. Die Anwesenden wurden in zwei Gruppen 9. - 6. Kyu und ab 5. Kyu unterteilt. In der ersten Gruppe (9. - 6. Kyu) war das Ziel, bis Freitag die Kata's Heian Shodan, Heian Nidan und Heian Sandan zu erlernen. Während bei der zweiten Gruppe neben den Kata's Heian Godan, Bassai-Dai, Empi, Tekki-Shodan, Kanku-Dai, Kanku-Sho und Gangaku auch noch Kumite auf dem Programm stand.

Das Karatetraining wurde am ersten Abend von Alfred Molitor, 4. Dan (Budokai-Worms) abgehalten. Während den restlichen Tagen leiteten Thomas Diehm, 2. Dan (Budokai-Worms) das Katatraining, sowie Karl Laubner (SKC Frankenthal) das Kumitetraining der Gruppen. Außerdem wurde noch ein Kumitetraining mit Anette Christl im Wormser Dojo abgehalten. Die Freizeitgestaltung, welche vom Wormser Jugendwart und Be-

treuer Waldemar Bumb organisiert wurde, beinhaltete den Besuch der Hauptfeuerwache Worms, Erste-Hilfe-Ausbildung durch den ASB, ein Tierparkbesuch, eine Kutschenfahrt von ca. 2 Stunden und unsere Nachtwanderung durch das Wormser Naherholungsgebiet. Hierbei teilten sich die Betreuer Renate und Waldemar Bumb, Thomas Diehm (alle Budokai-Worms) und Dieter Wieme (SKC Frankenthal) die Aufgabe der Betreuung. Selbstverständlich fehlten

in einer fröhlichen Runde ausklingen.

Neben den Sport- und Freizeitaktivitäten durfte natürlich auch das leibliche Wohl von uns allen nicht zu kurz kommen. Täglich gab es frische Brötchen, jeden Mittag ein anderes warmes Essen, so z. Bsp., Spaghetti mit Tomatensoße, Fischstäbchen mit Bratkartoffeln, Ravioli, Steak und Bratwurst fehlten ebensowenig wie ein halbes Hähnchen und verschiedene Salate, zum Abendessen gab es Wurst- und Käsebröte bis zum abwinken.

Erstmals feierten auch zwei Kinder ihren neunten Geburtstag mit uns. Von hier aus noch einmal alles Gute Stephanie Kofeldt und Daniel Retsch in eurem neuen Lebensjahr.

Am Samstagmorgen, dem 10. Juli bauten wir dann unsere Zelte wieder ab, frühstückten noch einmal gemeinsam, räumten den Platz auf und warteten dann auf die Eltern, die Ihren Nachwuchs abholten.

Rückblickend war es für jeden eine schöne aber auch anstrengende Woche und alle äußerten sich dahingehend, daß Sie nächstes Jahr wieder dabei sein wollen.

Zum Abschluß möchte ich mich bei der Betreuerin Renate Bumb, den Betreuern Dieter Wieme und Thomas Diehm, dem Brandmeister der Feuerwache Worms, dem ASB, unserem Sponsor der Bäckerei Reinstadler, sowie allen weiteren Helfern für Ihre unterstützende Tätigkeit recht herzlich bedanken.

*Jugendwart Budokai Worms  
Waldemar Bumb*



auch die Fußballspiele gegen uns Betreuer (verstärkt durch einige Kinder) nicht. Hier wurden die Kinder und Jugendliche mit 2:1 Siegen Gesamtsieger. Ein weiterer Höhepunkt war am Mittwochabend eine Kendo-Einführung von unserem Sportkameraden Achim Wolsiffer-Maeding. Dieser ließ den Abend bei uns mit seinem schottischen Dudelsack und entsprechenden Liedern darauf



## Erfolgreiche Schwarzgurtprüfung als vorläufiger Höhepunkt der sommerlichen Aktivitäten des PSV Trier

Zahlreiche Lehrgangsbesuche, ein Jugend-Wochenendlager und erneute Gürtelprüfungen umfaßten die bisherigen Sommeraktivitäten der Polizeisport-Karatekas, die ihren Höhepunkt in Mendig fanden, wo Frank Siempelkamp unter den kritischen Augen von Bundestrainer Efthimios Karamitsos die Prüfung zum 1. Dan bestand.

Auf dem selben Lehrgang, wie auch bei einer Gürtelprüfung im Verein konnten zahlreiche weitere PSV-Karatekas den nächsthöheren Kyu erringen.

Das Trainerteam unter Abteilungsleiter Rudi Premm hatte durch intensive, akribische Vorbereitung den Grundstein für dieses erfolgreiche Abschneiden gelegt, aber auch durch andere Aktivitäten, wie etwa den Ausflug zum Aquadrom nach Thionville und das Wochenendlager in Irrel, bei den Prüflingen und ihren Trainingspartnern für ein Motivationshoch und ein Wir-Gefühl gesorgt, welches letztendlich der gesamten PSV-Prüflingsmannschaft den Schwung verlieh, der sie durch die erfolgreichen Prüfungen trug.

Besonders hervorzuheben sind die Prüfungsleistungen des neuen Schwarzgurtträgers Frank Siempelkamp, der nach der Prüfung von seinen Vereinskameradinnen und -kameraden mit Beifall und Gesängen gefeiert wurde.

Auch für den weiteren Verlauf des Sommers haben sich die Polizeisport-Karatekas einiges vorgenommen, etwa die Beteiligung an der Ferien-Mitmachaktion »JuJuKa« (Judo, JuJutsu, Karate).

*Dirk Prox, PSV Trier*



## Kata Bunkai und Shiatsu-Lehrgang mit Bernd Milner, 6. Dan Shotokan in Mainz



Auf Initiative des Breitensportreferenten des RKV, Bernd Otterstätter und des Dojoleiters des Polizeisportvereins Mainz, Fred Schünemann, leitete der Gesundheitstrainer des Deutschen Karate-Verbandes, Bernd Milner, 6. Dan Shotokan, vom 29. bis 30. Mai 1999 einen Karate- und Shiatsu-Lehrgang in Mainz. Der Lehrgang bot einen sehr interessanten Einblick in Kata-Bunkai und Shiatsu.

In der Trainingsgruppe 9. - 5. Kyu legte Bernd besonderen Wert auf die Anfangsphasen der Heian-Kata. Detailgenau und in mehreren Variationen wurden diese Teile der verschiedenen Katas trainiert.

In der Obergruppe ab 5. Kyu wurden unter anderem einige Aspekte der Kata Gangaku, Kanku-Dai, Bassai-Sho erarbeitet. Auch hier zeigte sich das enorme Wissen des ehemaligen Weitspitzenkaratekas Bernd Milner. Die gezeigten Sequenzen der Katas wurden mindestens in zwei Variationen erklärt und mit Partner eingeübt.

Zum Ende einer jeden Trainingseinheit gab Bernd einen kleinen, aber fachkundigen Einblick in das Shiatsu. Bernd legte hierbei besonderen Wert auf die angemessene Anwendung beim Partner. Die Intensität der Anwendung hat entscheidenden Einfluß auf die Wirkung, so die Worte des Shiatsulehrers. Diese kann sowohl positive als auch negative Effekte hervorrufen.

Die inhaltliche Schwerpunktsetzung hat bei den Teilnehmern großen Anklang gefunden. Die teilnehmenden Karateka sprachen sich dafür aus, dass öfters solche Lehrgänge stattfinden sollten.

An dieser Stelle möchten sich die Karateka des PSV Mainz bei Bernd Milner bedanken und hoffen auf eine baldige Wiederholung eines solchen Lehrgangs in Mainz.

*F. Schünemann*



# Breitensportlehrgang Goju-Ryu / Shotokan am 3.7.1999 in Kaiserslautern

Bereits zum drittenmal in Folge veranstaltete der Karateverein Budokan Kaiserslautern einen stilrichtungsübergreifenden Lehrgang, zu dem diesmal knapp 100 Teilnehmer aus über 20 Vereinen zu Gast in Kaiserslautern waren. Wie jedes Jahr lag der Lehrgangsschwerpunkt auf Katas der Stilrichtungen Goju-Ryu und Shotokan. Zusätzlich standen diesmal aber noch Bo-Jutsu (jap. Stockkampf) sowie Shiatsu (jap. Fingerdruckmassage) auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und man hatte zusätzlich die Möglichkeit, sich vor und nach dem Training alte Karate-Lehrvideos anzusehen.

Als Trainer fungierten Michael Hoffmann, 4. DAN, Vizepräsident und Sportwart des RKV, sowie Marcus Gutzmer und Patricia Kennel, beide 3. DAN. In den Shotokan-Trainingseinheiten wurden die Katas Wankan und Tekki Nidan trainiert, auch wurde ausführliches Bunkai gelehrt. In den Goju-Ryu Einheiten wurden Gekesai dai ni und Chisochin geübt, wobei Michael es sehr gut verstand, auch eingefleischten Shotokan-Karatekas die Vorzüge und Unterschiede des Goju-Ryu Karate

zu vermitteln. Das Bo-Training fand auf Grund der hohen Teilnehmerzahl im Freien auf dem Schulhof statt.

Vorkenntnisse wurden nicht benötigt, da Marcus mit einfachsten Bewegungen und Übungen mit dem Bo begann. Außerdem wurde auch noch die Bo-Kata Shu-Shi no Kon geübt. Am Ende des Lehrgangs bestand die Möglichkeit, an einer Shiatsu-Einheit bei Patricia Kennel teilzunehmen. Auch Kyu-Prüfungen wurden durchgeführt.

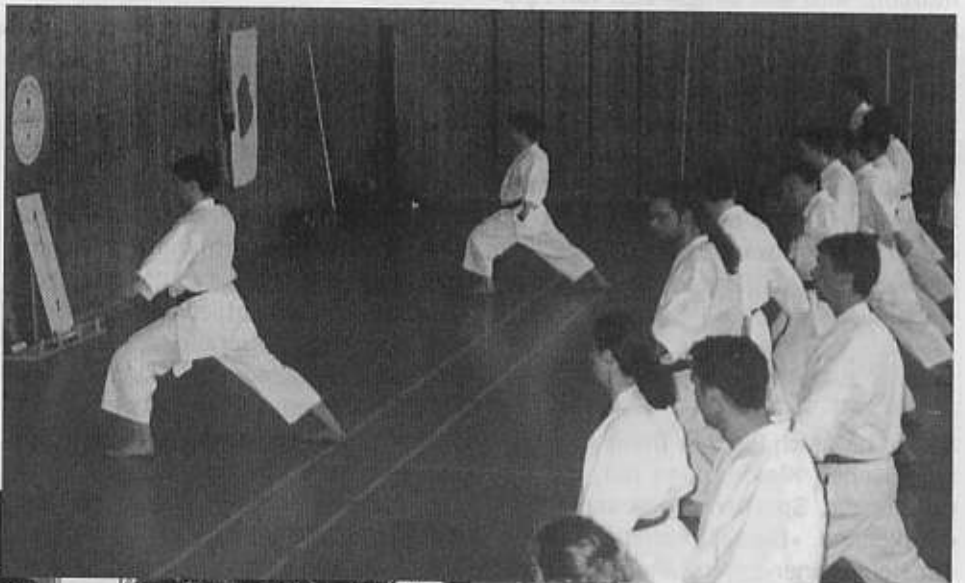


Schön war auch, daß dieser Lehrgang nicht nur stilrichtungsübergreifend, sondern sogar verbandsübergreifend war.

So sah man Karatekas des DJKB, DBO, etc. fröhlich miteinander trainieren.

Diese Veranstaltung wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden, wobei diesmal auch Nage-Waza (Wurftechniken) angeboten werden.

Marcus Gutzmer



Training mit dem Langstock (Bo)

# Eindrücke

## vom Landeskader Kata Schüler/Jugend

Der RKV war einer der ersten Landesverbände im DKV, die sich an dem Experiment »Schülerkader« beteiligten. Wer wußte, wie dürftig vor einigen Jahren noch die Beteiligung am damaligen Landeskadertraining (der »Erwachsenen«) war, sah im Vorfeld verständlicherweise sehr skeptisch in die Zukunft.

Was bereits der erste Schülerkadertrainer Kata Norbert Heck (SF Neustadt/Wied) sehr erfolgreich aufbaute (er konnte sich stets an einer überdurchschnittlichen Teilnehmerquote erfreuen!), wird seit einiger Zeit von Pino Arcieri (Shotokan-Ryu Germersheim) sehr konsequent fortgeführt.

Selten konnte man in der Vergangenheit im RKV so hochmotivierte Kaderathletinnen und Kaderathleten beobachten wie zur Zeit im Schüler-Katatraining. Eine der Ursachen dafür ist sicherlich der etwas andere Weg, den Pino einschlägt. Dieser ist durch drei wesentliche Aspekte gekennzeichnet:

### 1. Der Trainingsinhalt:

Selten hält sich Pino im Training nur an technischen Kleinigkeiten auf, die bei den jungen Sportlern verbessert werden können. »Dies ist vor allem Sache der Heimtrainer«, meint Pino, und spielt bei ihm im Training eine eher untergeordnete Rolle. Selbstverständlich gibt er die notwendigen Tips mit auf den Weg. Dadurch vermeidet er, die Sportler auf bestimmte Varianten bei der Ausführung der Katas festzulegen und sie in einen Zwiespalt zwischen der Ausführung einzelner Techniken im Heim-Dojo und der Ausführung beim Kadertraining zu bringen. Die Sportler/innen wählen selbst ihre bevorzugte Kata-Variante, dazu gibt es natürlich Tips und Empfehlungen. Nur wirkliche Abweichungen von den möglichen, existierenden Varianten werden beanstandet.

Pino vermittelt viel mehr die grundsätzlichen Prinzipien des Karate. Er läßt Schwerpunkte wie Kime, Körperspannung, Atmung, Bewegung des Schwerpunktes, Körperhaltung, Hüftdrehung usw. trainieren. Viele Beispiele aus dem täglichen Leben, die er dabei zur Erklärung einsetzt, helfen ihm, den Jugendlichen die teilweise doch sehr komplexen, physikalischen Zusammenhänge verständlich darzustellen. Durch den Umgang mit den Schülern auf deren Sprachebene erhält er in seinem Training regen Zuspruch.

### 2. Konsequentes Vorgehen:

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist sicherlich die Konsequenz im Umgang mit den jugendlichen Kaderathleten/Kaderathletinnen. In dieser Trainingsgruppe ist allgemein bekannt, daß man am Kader- bzw. Stützpunktraining teilzunehmen und - falls dies mal nicht möglich sein sollte - sich offiziell abzumelden hat. Ansonsten droht der Ausschluß aus dem Schülerkader. Damit überträgt Pino einen großen Teil der Verantwortung für ihr Weiterkommen den Schülern selbst und verdeutlicht ihnen dies auch in anderen Situationen immer wieder. Monatelanges Fernbleiben vom Training wird hier nicht akzeptiert. Dennoch entsteht - wenn man das Training beobachtet - keineswegs der Eindruck, ein Zwang stünde hinter der Anwesenheit der Trainingsteilnehmer/innen. Ganz im Gegenteil nehmen meist fast alle Schüler/innen - und übrigens auch mehrere Heimtrainer - an den Trainingseinheiten teil. Pino Arcieri findet immer wieder neue Möglichkeiten der Motivation. Selbst die Aufnahme eines

Jugendlichen in den Kader wurde ganz offiziell bei der Begrüßung vor der gesamten Trainingsgruppe vollzogen, was dadurch natürlich zu einer besonderen Motivation für die anderen Trainingsteilnehmer/innen wurde. Solche offiziellen Vorgehensweisen sind bedauerlicherweise im RKV bestenfalls rudimentär vorhanden.

### 3. Besondere Führungsqualitäten

Pinos Einstellung zum Karate überträgt sich fast unbemerkt auf seine Schüler. Bereits bei der Begrüßung entsteht oft eine ungewöhnlich spannende Trainingsatmosphäre. Hier bietet sich eine hervorragende Möglichkeit, um den Jugendlichen in kleinen Schritten auch die richtige Einstellung zu ihrer Sportart zu vermitteln. Der Umgang mit Karate und mit der Kata wird ebenso vermittelt wie der Umgang der Jugendlichen untereinander.

Wie erwirkt man nun bei seinen Karateschüler/innen ein besonderes Bewußtsein für deren Bewegungen und deren Verbesserungspotentiale? Zum Beispiel durch Videoaufnahmen!

Viele andere Trainer sprechen nur darüber. Pino dagegen setzt dieses Mittel tatsächlich



## LSB veröffentlicht Zahlen

Im Landessportbund Rheinland-Pfalz sind 1.488.028 Mitglieder in 6.162 Sportvereinen organisiert!

Karate stellt, gegenüber Fußball, Turnen und Tennis mit 8.796 Sportlern in 124 Vereinen nur eine kleine Minderheit.

Fachverband	Vereine		Alter in Jahren							Gesamt	Vorjahr
			bis 6	7-14	15-18	19-25	27-40	41-60	ab 61		
Karate	124	männl.	93	2387	810	759	1273	524	15	5861	
		weibl.	56	1281	437	372	581	202	6	2935	
		Gesamt	149	3668	1247	1131	1854	726	21	8796	8791

Das komplette Zahlenwerk »Zahlen - Daten - Fakten zum Sport in Rheinland-Pfalz« kann kostenlos bezogen werden über den

### Landessportbund Rheinland-Pfalz

Rheinallee 1, 55116 Mainz

Tel. 0 61 31/28 14-133, Fax 28 14-120

E-mail: lsb@lsb-rlp.de



und dazu noch sehr wirkungsvoll ein. Die Schüler sollen bei der Videoanalyse ihre Verbesserungspotentiale selbst finden. Nicht Pino, sondern die Trainingsteilnehmer/innen analysieren gemeinsam ihre Katas. Er gibt lediglich die notwendige Hilfestellung und führt sie damit - falls notwendig - auf den richtigen Weg. Besonders bemerkenswert ist, daß sich die jungen Karateka nicht nur sehr schnell auf den neuen Trainer und die neuen Umstände eingestellt haben, sondern offenbar viel Freude an diesem Trainingsangebot haben.

Obwohl es langsam, aber sicher Platzprobleme für diese Trainingsgruppe gibt, bleibt zu hoffen, daß sich noch weitere Heimtrainer/innen finden, die dem Training beiwohnen oder gar selbst mittrainieren möchten. Denn wie sich in der Vergangenheit gezeigt hat, vergrößert die eigene Weiterbildung wie auch die mögliche Rücksprache mit dem Landes-trainer den Trainingseffekt bei den Kaderathleten/innen.

*Martin Hartung  
Shotokan VT Zweibrücken*

## Dutch-Open '99

Bei der diesjährigen Dutch-Open, die in Roosendaal (Niederlande) stattfand, starteten Patricia Kennel und Marcus Gutzmer, beide von Budokan Kaiserslautern e. V. Trotz ansprechender Nijushiho konnte sich Patricia nicht vorne platzieren. Marcus qualifizierte sich nach souveräner Leistung für das Finale und belegte am Ende den undankbaren vierten Platz.



## REDAKTIONSSCHLUSS

### Ausgabe 4/99

### 20.11.99

Bitte bis dahin alle Berichte (auf Diskette) und Fotos bei der Redaktion einreichen.

# RKV Rangliste Kata 1999

Damen:		Stand: 21.07.1999				
Platz	Name	Vorname	Verein	Altersklasse	Punkte	Anz. Starts
1.	Theophanus	Katharina	Neustadt/Wied	Junioren	18	3
2.	Kirsche	Britta	SKR Germersheim	Junioren	8	4
3.	Aliani	Sandra	SKR Germersheim	Junioren	6	3
4.	Tyschtschenko	Helena	1.JJKC Haßloch	Junioren	4	1
5.	Nellinger	Esther	KC Wittlich	Junioren	2	1
1.	Theophanus	Marianna	Neustadt/Wied	Senioren	26	3
2.	Kraushaar	Sabine	Goju-Ryu Schifferstadt	Senioren	8	3
3.	Theophanus	Katharina	Neustadt/Wied	Senioren	6	2
4.	Klaas	Manuela	Mayen/Mendig	Senioren	6	3
5.	Kirsche	Britta	SKR Germersheim	Senioren	4	1
6.	Engels	Natascha	Mayen/Mendig	Senioren	1	2

Herren:		Stand: 21 .07. 1999				
Platz	Name	Vorname	Verein	Altersklasse	Punkte	Anz. Starts
1.	Wewias	Sebastian	1.KV Ludwigshafen	Junioren	10	2
2.	Tschepe	Christoph	TG Konz	Junioren	8	2
3.	Sedda	Guissepe	1.KV Ludwigshafen	Junioren	6	2
4.	Heyde	Marco	TG Konz	Junioren	4	1
5.						
6.						
1.	Gutzmer	Markus	Budokan Kaiserslautern	Senioren	10	2
2.	Mathieu	Randelle	TG Konz	Senioren	8	2
3.	Puccio	Calogero	1.KV Ludwigshafen	Senioren	6	3
4.	Joschko	Martin	Budokan Kaiserslautern	Senioren	4	1
5.	Reimann	Thomas	Budokan Kaiserslautern	Senioren	2	1
6.						

## bisher besuchte Turniere:

1. RKV Meisterschaft 1999/Junioren u. Senioren
2. Krokoyama Cup 1999/Junioren
3. German Kata-Cup 1999/Junioren u. Senioren
4. Deutsche Meisterschaft 1999/Junioren u. Senioren



# Lehrgänge und Events

## Lehrgänge und Events

### Gilbert Gruss 8. Dan KARATE SELBSTVERTEIDIGUNGSLEHRGANG am 27.+28.11.1999 in Frankenthal

- Veranstalter:** Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.
- Ausrichter:** 1. Shotokan Karate Club Frankenthal Landesleistungszentrum/Karate  
Peter Rau, 67227 Frankenthal/Mörschersk. 133  
Tel./Fax: 0 62 33/36 66 60
- Trainingsort:** Andreas Albert Schule, Petersgartenweg, 67227 Frankenthal  
(Weg wird ausgeschildert, Schilder KPA folgen)
- Teilnehmer:** ab 8. Kyu (Gelbgurt), über 14 Jahren
- Trainingszeiten:** **Samstag, den 27.11.99**  
10.00-11.30 Uhr 8.-5. Kyu  
11.30-13.00 Uhr 4. Kyu-Dan  
15.00-16.30 Uhr 8.-5. Kyu  
16.30-18.00 Uhr 4. Kyu-Dan  
**Sonntag, den 28.11.99**  
10.00-11.30 Uhr 8.-5. Kyu  
11.30-13.00 Uhr 4. Kyu-Dan
- Lehrgangsgebühr:** 35 DM
- Info:** über Breitensportreferent Bernd Otterstätter Tel. 0 63 24/8 23 98  
oder LLZ Frankenthal 0 62 33/36 66 60
- Übernachtung:** Hotel Zur Post (direkt am Bahnhof) 0 62 33/2 72 17  
Hotel Filling (Rathauscafé) 0 62 33/31 66-0  
Hotel Central (Stadtmitte) 0 62 33/8 78-0

Am Samstagabend ab 18.30 Uhr gemütliches Beisammensein im LLZ Frankenthal

## Achtung!!! Achtung!!!

An alle Dojo im Umkreis von Haßloch:  
**Spezielles Karatetraining des 1. Judo,  
Jiu-Jitsu und Karate Club Haßloch e. V.**

Jeden Freitag (außer in den Ferien) in der Gymnastikhalle des Haßlocher Gymnasiums von 18.30 bis 20 Uhr. Ziel und Zweck dieses Trainings ist es, allen Karate-Interessierten, Aspekte des Karate zu vermitteln die nicht prüfungs- oder wettkampfrelevant sind wie z. B.

- Goshin Jitsu (Selbstverteidigung)
- Kata Bunkai mit Zielrichtung Selbstverteidigung
- Kakie Techniken (klebende Hände)
- positive und negative Vitalpunktstimulation
- nicht alltägliche Handtechniken wie Kumade, Ken, Seiryuto, Keito etc.
- Hebeltechniken aus den Shotokan Kata aber auch aus anderen Kampfkünsten
- Qi Gong
- Shiatsu

Die Trainingsleitung übernehmen **Elke und Bernd Otterstätter**.

Interesse geweckt? Dann einfach mal vorbeischaun!  
**Ach ja - das Mittrainieren ist kostenlos!**

## Karate-Lehrgang mit Pino Arcieri, 4. Dan Schüler von Sensei Shirai in Neureut

- Ausrichter:** 1. Shotokan Karate Club Neureut e. V.
- Trainingsort:** Karlsruhe-Neureut  
Gymnasiumssporthalle 2,  
Unterfeldstraße 6  
(Weg wird ausgeschildert)
- Lehrgangstermin:** 02.10.99
- Trainingszeiten:** **Samstag, den 02.10.99**  
10.00-11.15 Uhr 9.-7. Kyu  
11.15-12.30 Uhr 6.-4. Kyu  
12.45-14.00 Uhr 3. Kyu-Dan  
15.00-16.30 Uhr 9.-6. Kyu  
16.45-18.15 Uhr 5. Kyu-Dan
- Lehrgangsgebühr:** DM 25,- (Kinder bis 14 Jahre DM 15,-)
- Info:** Martin Fischer  
Tel./Fax: 0 72 51/4 20 74
- Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung

# Lehrgänge und Events

## Kumite-Lehrgang mit Weltmeister Mark Haubold in Frankenthal/ Pfalz

- Ausrichter:** 1. Shotokan Karate Club Frankenthal e.V.
- Trainingsort:** Andreas-Albert-Schule (Petersgartenweg)  
(Weg wird ausgeschildert)
- Lehrgangstermin:** 09.10.99 + 10.10.99
- Trainingszeiten:** **Samstag, den 09.10.99**  
11.00-12.30 Uhr, 15.00-16.30 Uhr 9.-5. Kyu  
12.30-14.00 Uhr, 16.30-18.00 Uhr 4. Kyu - Dan  
**Sonntag, den 10.10.99**  
10.0-11.30 Uhr 9. - 5. Kyu  
11.30-13.00 Uhr 4. Kyu - Dan
- Lehrgangsgebühr:** 25,- DM
- Prüfungen:** Kyu-Prüfungen am Sonntag ab 13.00 Uhr in der Halle  
(Marken und Urkunden vorhanden)
- Übernachtung:** Begrenzt im LLZ möglich (Anmeldungen siehe oben)  
(Reichhaltiges Frühstück 10,- DM)
- Fete:** Samstag, ab 19.00 Uhr, gemütliches Beisammensein im Bistro des LLZ
- Info:** Peter Rau Tel: 01 72-48 16 867 oder LLZ Frankenthal 0 62 33-36 66 60
- Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung

## Karate-Lehrgang mit Bundestrainer Günter Mohr, 6. Dan am 20. - 21. November 1999 in Mainz

- Ausrichter:** Polzeisportverein Mainz e.V. - Abteilung Karate -
- Information:** Fred Schünemann, Tel.: 06142 - 3 55 58
- Trainingszeiten:** **Samstag, 20.11.99**  
9.-5. Kyu: 12.00- 13.30 Uhr  
16.00- 17.30 Uhr  
4. Kyu-Dan: 13.30 - 15.00 Uhr  
17.30- 19.00 Uhr  
**Sonntag, 21.11.99**  
9. Kyu - Dan: 10.00 - 11.30 Uhr
- Prüfungen:** Kyu/Dan-Prüfungen am Sonntag ab 12.00 Uhr
- LG-Gebühr:** DM 30,-
- Haftung:** Der Veranstalter und Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.
- Übernachtung:** Information beim Fremdenverkehrsamt - Tel. (06131) 28 62 10  
Jugendherberge - Tel. (06131) 8 53 32  
Achtung: Übernachtung in der Halle nicht möglich.
- Lehrgangsort:** Sporthalle im Ried, Gewerbestraße 25, 55130 Mainz-Laubenheim
- Anreise:** **Aus Richtung Frankfurt:**  
A 60 Richtung Mainz, nach der Rheinbrücke zweite Abfahrt Richtung Oppenheim/Nierstein/MZ-Laubenheim, dann erste Abfahrt Richtung Mainz-Laubenheim.  
**Aus Richtung Bingen:**  
A 60 Richtung Mainz, Abfahrt Mainz-Laubenheim/Oppenheim/Nierstein, dann erste Abfahrt Richtung Mainz-Laubenheim. (Es wird ab der Autobahn ausgeschildert.)

## GROSSER KATALEHRGANG mit Carlo Fugazza (8. Dan) Nationaltrainer Italien und Bernd Milner (6. Dan) Gesundheitstrainer des DKV vom 08.-10.10.1999 in Köln

**Ausrichter:** Karate Dojo Ju Kengo e.V.  
1. Kölner Karate Club »Bushido« 1961 e.V.  
Kurt Rhode 02 21/4 24 91 76  
Thomas Breitenbach 02 21/5 50 59 85  
[http://ourworld.compuserve.com/Homepages/Breitenbach\\_TB/Lehrgang.htm](http://ourworld.compuserve.com/Homepages/Breitenbach_TB/Lehrgang.htm)

**Trainingsort:** Turnhalle »Burgwiesenstraße«, Köln  
(BAB 3, Ausfahrt Köln-Dellbrück, Weg wird ausgeschildert)

**Trainingszeiten:**

**Freitag, den 08.10.99**

Milner		Fugazza	
19.30-21.00 Uhr	9.-6. Kyu	19.30-21.00 Uhr	5. Kyu-Dan

**Samstag, den 09.10.99**

Milner		Fugazza	
09.30-10.45 Uhr	9.-7. Kyu	09.30-10.45 Uhr	6.-4. Kyu
10.45-12.00 Uhr	3. Kyu-Dan	10.45-12.00 Uhr	9.-7. Kyu
16.00-17.15 Uhr	9.-7. Kyu	16.00-17.15 Uhr	6.-4. Kyu
17.15-18.30 Uhr	3. Kyu-Dan	17.15-18.30 Uhr	9.-7. Kyu
18.30-19.45 Uhr	6.-4. Kyu	18.30-19.45 Uhr	3. Kyu-Dan

**Sonntag, den 10.10.99**

Milner		Fugazza	
10.00-11.15 Uhr	9.-7. Kyu	10.00-11.15 Uhr	6.-4. Kyu
11.15-12.30 Uhr	3. Kyu-Dan	11.15-12.30 Uhr	9.-7. Kyu
12.30-13.45 Uhr	6.-4. Kyu	12.30-13.45 Uhr	3. Kyu - Dan

Aufwärmgymnastik jeweils 20 min. vor Beginn der Trainingseinheiten!

**Lehrgangsgebühr:** 40,- DM, bis 14 Jahre 30,- DM

**Übernachtung:** nur nach Voranmeldung möglich

**Haftung:** Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

## KARATE-LEHRGANG in Karlsruhe mit Dario Marchini, 6. Dan, 7-facher Weltmeister, Ital. Nationaltrainer und Cristina Restelli, 5. Dan, 3-fache Weltmeisterin

**Ausrichter:** PSV Karlsruhe

**Trainingsort:** PSV Karlsruhe, Edgar Heller Straße 19  
(Weg wird ausgeschildert)

**Lehrgangstermin:** 25.09.99 + 26.09.99

**Trainingszeiten:**

**Samstag, den 25.09.99**

09.30-11.00 Uhr	9.-7. Kyu
09.30-11.00 Uhr	6.-4. Kyu
11.00-12.30 Uhr	3. Kyu-Dan
15.30-17.00 Uhr	9.-6. Kyu
15.30-17.00 Uhr	5. Kyu-Dan
17.15-18.30 Uhr	3. Kyu-Dan Kata Spezial

**Sonntag, den 26.09.99**

09.30-11.00 Uhr	9.-7. Kyu
09.30-11.00 Uhr	6.-4. Kyu
11.00-12.30 Uhr	3. Kyu-Dan

**Lehrgangsgebühr:** DM 30,- (Kinder bis 14 J. DM 20,-)

**Übernachtung:** In der Sporthalle oder Verkehrsverein Karlsruhe (07 21/55 30)

**Info:** Sabine Baumann Tel: 0 72 71/53 63  
Matteo Guerra Tel: 0 72 71/46 83 36

**Haftung:** Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

# TERMINPLAN

## Terminplan

# 1999!

Stand: 01.09.1999

Plan wird laufend aktualisiert!

### September

- ... British Open in England
- 11.09. Westerwald Cup in Montabaur
- 11.-12.09. Shotokan World Cup der WSKA in Moskau
- 18.-19.09. Goju Ryu EM in Walldürn/BW
- 25.-26.09. DM Schüler und Jugend in Hanau
- ... Finish Open in Helsinki

### Oktober

- 02.10. Int. Deutsche Meisterschaft in Bonn
- 15.-17.10. RKV-Jugendcamp in Manderscheid/Eifel
- 28.-31.10. 1. WM der Jugend und Junioren  
WKF in Sofia/Bulgarien
- 30.10. RKV-Prüfer-LG in Wittlich
- 16.10. DKV-Frauenlehrgang in Frankfurt a.M.
- 29.10. Kata-Spezial in Mendig

### November

- 5.-06.11. Mastersseminar in Berlin
- 13.11. Int. Shotokan Cup  
in Worms Dan-Prüf. 4. Dan
- 13.11. Aufstiegsrunde Bundesliga Süd in ...
- 20.11. RKV-Kinderlehrgang
- 20.11. Deutsche Hochschulmeisterschaften  
in Würzburg
- 20.11. Goju Ryu Cup in Schifferstadt

- 20.-21.11. BT Günter Mohr in Mainz (Dan-Prüfung)
- 21.11. Eifel-Pokal in Mayen ENTFÄLLT!!!
- 27.-28.11. Gilbert Gruss in Frankenthal (Shotokan FT)
- 27.-28.11. Bavarian Open in Nürnberg
- 27.-28.11. Europ. Shotokan Cup der ESKA  
in Cadiz/Spanien

### Dezember

- 04.-05.12. BT T. Dietl in Trier (PSV) Dan-Prüfung
- 04.12. Kata - Bunkai (Goju-Ryu)  
in Schifferstadt mit M. Hoffmann
- 03.-05.12. World Cup Kinder und Jugend  
in Misok/Ungarn

### TERMINE 2000

- 08.-09.04. Breitensport-LG m. Fritz Nopel  
in Bohl-Iggelheim
- 15.-16.04. RKV-Meisterschaften aller Altersklassen  
in Schifferstadt
- 29.04. 5. Int. Krokoyama-Cup in Koblenz
- 29.-30.04. LG mit Wichmann u. Pflüger in Trier
- 17.06. Prüfer-LG in Mayen/Mendig
- 17.-18.06. LG mit M. Glad in Speicher
- 30.07.-06.08. Int. Goju-Ryu-LG m. Yamaguchi (8.Dan)  
in Neckarsulm
- 09.-10.09. Verbandslehrgang in Schifferstadt

# Jetzt schlägt's 13

**Neu im Krokoyama-Shop – die Uhr für Karateka!**

Für nur DM 49,- gibt es den Wecker mit Kunststoffarmband.  
Mit Lederarmband kostet die Uhr nur schlappe DM 69,-.

**Jetzt bestellen bei Peter Eckes Tel. 0 26 53/85 33!**

Ebenfalls im RKV-Shop gibt es die Krokoyama-Handtücher  
und T-Shirts in großer Qualität für kleines Geld.

